



----

## <u>Pressemitteilung</u>

## Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderungen startet in Dortmund

Seit Jahresbeginn gibt es unter dem Motto "Eine für alle" die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), eine zusätzliche Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen in Dortmund. Menschen, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, können sich zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation – insbesondere im Vorfeld einer Antragsstellung, beraten lassen. Zum Beispiel zu Fragen des selbstbestimmten Lebens und Wohnens, zu Fragen der Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Versorgung mit Hilfsmitteln. Das Ganze ist kostenlos.

Die Ratsuchenden werden nach ihren individuellen Wünschen und nur orientiert an ihren Interessen beraten. Denn die Beratung erfolgt unabhängig von Trägern, die für Leistungen bezahlen. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten (der Behindertenhilfe) trifft allein der Ratsuchende. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung ersetzt nicht sondern ergänzt vorhandene Beratungsangebote.

Träger des Angebotes sind MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V. und der Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e.V. "Wir freuen uns sehr, die unabhängige Beratung für Dortmund umsetzen zu können, denn für eine solche Chance haben Behindertenselbsthilfeorganisationen und –verbände seit Jahren gekämpft", freuen sich Esther Schmidt von MOBILE und Gregor Rüberg vom Betreuungsverein Lebenshilfe. Die Kooperationspartner haben ein gemeinsames Beratungskonzept entwickelt, um allen Ratsuchenden im Alter von Null bis ins hohe Alter Antworten auf ihre Fragen geben zu können.

Das Besondere an dieser Beratung ist, dass die Berater und Beraterinnen nicht nur fachlich qualifiziert sind, sondern überwiegend auch selbst mit einer Behinderung leben und sich gut in die Lebenssituationen der Anfragenden einfühlen können.

Die Beratungsstellen für Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung werden bundesweit seit Beginn dieses Jahres aufgebaut. Grundlage ist das Bundesteilhabegesetz (BTHG). Die Beratungsstellen werden gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

## Informationen und Kontakt:

MOBILE - Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V.

Frau Esther Schmidt Roseggerstr. 36 44137 Dortmund

Tel.: 0231/91283-76 Fax: 0231/91283-77

E-Mail: esther.schmidt@eutb-dortmund.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e. V. Herr Gregor Rüberg Brüderweg 22 44135 Dortmund

Tel.: 0231/549 570 26 Fax: 0231/549 570 10

Mail: rueberg@btv-lebenshilfe-dortmund.de